



Fragenkatalog zur Kommunalwahl 2025

Liebe Kandidatinnen und Kandidaten,
vielen Dank, dass Sie sich die Zeit für Merkenich nehmen. Bitte beantworten Sie die Fragen pro Partei/ Wählergruppe nur einmal und schicken es uns bis zum 23. August an unsere Mailadresse buergerverein.koeln.merkenich@t-online.de. Dabei möchten wir Sie bitten, die Fragen je in max. 5 Sätzen zu beantworten und dabei darauf einzugehen, welche Priorität oder Zeitrahmen Sie dem Thema zuordnen.

Wir freuen uns auf Ihre Vorstellungen & Planungen und wünschen einen erfolgreichen Wahlkampf!

Merkenich und Industrie

1. Wie wollen Sie die Seveso-Problematik in Merkenich lösen?
2. Welche Entlastungen können Sie den Merkenicher Bürgern im Gegenzug zur geplanten Klärschlammverbrennungsanlage in Aussicht stellen? Wie wollen Sie die verkehrliche Belastung minimieren?
3. Diese Anlage soll nach §34 in einem „faktischen Industriegebiet“ genehmigt werden. Welche Maßnahmen und Entwicklungspotenziale können Sie dem Ort noch zugestehen, wenn die Industrie immer näher rückt?

Infrastruktur im Ort

4. Merkenich besitzt durch die angrenzende Industrie wenig Erholungsflächen. Wollen Sie weitere schaffen und wie wollen Sie das Naturschutzgebiet Rheinaue besser für die Bürger zugänglich machen?
5. Mit welchen Maßnahmen wollen Sie dem enormen Fehlbedarf an Kitaplätzen im Stadtbezirk 6 und insbesondere in Merkenich (U3 sowie Ü3) entgegenwirken?
6. Wollen Sie das Projekt der offenen Schulhöfe in Merkenich wieder aktivieren oder eher die vorhandenen Spielplätze stärken?
7. Die Nachfrage nach Urnenbestattungen steigt auch in Merkenich. Mit welchen Maßnahmen wollen Sie auf den gestiegenen Bedarf an Grabstätten/ Kolumbarien reagieren?

Verkehr

8. Welche Maßnahmen wollen Sie ergreifen, um auf der KVB-Linie 12 wieder ein attraktives Angebot zu schaffen?
9. Welche konkreten Maßnahmen planen Sie, um die dringendsten Probleme im Merkenicher Straßenverkehr – insbesondere den Rückstau am Turbokreisel sowie die mangelnde Sicherheit vor der Grundschule – wirksam zu entschärfen?
10. Im ADFC-Klimatest wurde das Angebot öffentlicher Leihräder im Bezirk 6 stadtweit am schlechtesten bewertet (Schulnote 4,8). Wie wollen Sie das ändern?
11. Auf der Emdener Straße, dem direkten Weg in die Innenstadt, befinden sich die Radwege aufgrund von Baumängeln und Sanierungsstau in einem besonders schlechten Zustand. Wie wollen Sie hier Sicherheit und Komfort erhöhen?